

Haushaltsentwurf 2016
 --- nicht investiv ---

Ifd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	An den Stadtrat verwiesene Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA	Spalte für Abstimmung Stadtrat (Sammel- beschluss)
Amt 31 Amt für Umweltschutz und Energiefragen - Sachmittelbudget Hinweis Verwaltung: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.									
31.3A.		Grüne Liste: 186/2015	Natur- u. Umweltbildung – zweckgebunden für Umweltverbände Verwaltung: Vorabdotierung 31.554A, Ansatz im Verw.-entwurf = 40.900 EUR.		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen auf Stadtrat am 21.01.2016	Abstimmung Stadtrat mit 31 gegen 18 Stimmen siehe Protokollvermerk
31.3B.		Erlanger Linke: 181/2015	Zuschuss an Umweltorganisationen – Umwelt- und Naturschutz ist ist kein Modethema. Die Umweltschutz- organisationen übernehmen wichtige Aufgaben, die sonst die Stadt selbst durchführen müsste. Verwaltung: Vorabdotierung 31.554A, Ansatz im Verw.-entwurf = 40.900 EUR.		-10.000	-10.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen auf Stadtrat am 21.01.2016	Abstimmung Stadtrat mit 2 gegen 47 Stimmen <u>abgelehnt</u>
Amt 41 Amt für Soziokultur - Sachmittelbudget Hinweis Verwaltung: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.									
41.3.		SPD: 179/2015 + Grüne Liste: 186/2015	Zuschusserhöhung E-Werk Verwaltung: Zuschuss E-Werk, Vorabdotierung 41.252K, Ansatz im Verw.-entwurf = 591.200 EUR		-80.000	-80.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen auf Stadtrat am 21.01.2016 (Betrag jedoch von 100.000 EUR auf 80.000 EUR reduziert)	Abstimmung Stadtrat (Betrag von 100.000 EUR auf 80.000 EUR reduziert) mit 31 gegen 17 Stimmen siehe Protokollvermerk

Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

Ifd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	An den Stadtrat verwiesene Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA	Spalte für Abstimmung Stadtrat (Sammel- beschluss)	
41.8A.		Grüne Liste: 186/2015	Zuschusserhöhung Jugendfarm Verwaltung: Zuschuss Jugendfarm e.V.unter Vorabdotierung 41.252Q, Ansatz im Verw.-entwurf = 62.800 EUR.		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen auf Stadtrat am 21.01.2016	Die Fraktion der Grünen Liste zieht den Antrag zurück.	
41.8B.		SPD: 179/2015	Zuschuss Jugendfarm Verwaltung: Zuschuss Jugendfarm e.V.unter Vorabdotierung 41.252Q, Ansatz im Verw.-entwurf = 62.800 EUR.		-10.000	-10.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen auf Stadtrat am 21.01.2016	Die SPD-Fraktion zieht den Antrag zurück.	
Amt 42			Stadtbibliothek - Sachmittelbudget							
42.2. neu		CSU 203/2015	W-LAN für Palais Stutterheim Vorlage 42/018/2015: Für die Aufrüstung der W-LAN-Infrastruktur für Stadtbibliothek und Kunstpalais sind im Rahmen der Haushaltsberatungen 21.538,70 EUR zur Verfügung zu stellen		-21.600	-21.600			im HFPA am 02.12.2015 verwiesen auf Abstimmung Stadtrat einstimmig / mit 49 gegen 0 Stimmen	
Amt 61			Amt für Stadtentwicklung u. -planung - Sachmittelbudget							
61.2.		Verwaltung: Nachmeldung	Verwaltungskostenumlage an Zweckverband "StUB" Erhöhung der Umlage von 150.000 EUR auf 301.000 EUR (62,74 %-Anteil Stadt Erlangen an 480.000 EUR)		-151.000	-151.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen auf Stadtrat am 21.01.2016	Von der Verwaltung zurückgezogen.	
HH.			Nachmeldungen außerhalb der Sachmittelbudgets							
HH.4.	SK 411101	Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung	Schlüsselzuweisung Ansatz Verw.-entwurf: 9.400.000 EUR Nachmeldung Verwaltung: - 3.217.000 EUR Schlüsselzuweisung Mitteilung vom 11.12.2015: 12.281.588 EUR neu Nachmeldung: +2.882.000 EUR	2.882.000		2.882.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16		Abstimmung Stadtrat einstimmig / mit 48 gegen 0 Stimmen	
HH.6.	SK 537202	Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung	Bezirksumlage Nach Hochrechnung vom 26.10.2016 aufgrund der vorläufigen Umlagegrundlagen (Bescheid vom 21.10.2015) erhöht sich die Bezirksumlage auf 34.704.000 EUR (bisheriger Ansatz: 33.529.000 EUR) 151.542.143 (endgültige Umlagekraft 2016 lt. Bayer. Landesamt für Statistik vom 26.11.2015, davon 22,9 % = 34.703.151 EUR, gerundet 34.704.000 EUR)		-1.175.000	-1.175.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16		Abstimmung Stadtrat einstimmig / mit 48 gegen 0 Stimmen	

Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

Ifd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	An den Stadtrat verwiesene Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA	Spalte für Abstimmung Stadtrat (Sammel- beschluss)
HH.8A.		Erlanger Linke: 181/2015	Gewerbesteuer auf Münchner Satz anheben (490 Punkte = 8.700.000 EUR). Das wäre mal ein echter Solidaritätszuschlag. Verwaltung: Entwurfsansatz 2016 = 88.250.000 EUR ./. Hebesatz bisher 440 v.H. x Hebesatz 490 v.H. = neuer Ansatz 2016 = 98.278.000 EUR. Eine Hebesatzerhöhung führt zu keiner höheren Gewerbesteuerumlagezahlung.	10.028.000		10.028.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16	.	Abstimmung Stadtrat mit 2 gegen 45 Stimmen <u>abgelehnt</u>
HH.8B.		Erlanger Linke: 181/2015	Hilfsweise: Gewerbesteuer halb auf Münchner Satz anheben (465 Punkte bzw. 4.300.000 EUR Mehreinnahmen). Verwaltung: Entwurfsansatz 2016 = 88.250.000 EUR ./. Hebesatz bisher 440 v.H. x Hebesatz 465 v.H. = neuer Ansatz 2016 = 93.264.000 EUR. Eine Hebesatzerhöhung führt zu keiner höheren Gewerbesteuerumlagezahlung.	5.014.000		5.014.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16	.	Abstimmung Stadtrat mit 2 gegen 45 Stimmen <u>abgelehnt</u>
HH.8C.		Erlanger Linke: 181/2015	Hilfsweise: Gewerbesteuersatz auf Nürnberger Niveau anheben (447 Punkte = 600.000 EUR Mehreinnahmen). Einheitlicher Gewerbesteuersatz in der Metropolregion Verwaltung: Entwurfsansatz 2016 = 88.250.000 EUR ./. Hebesatz bisher 440 v.H. x Hebesatz 447 v.H. = neuer Ansatz 2016 = 89.654.000 EUR. Eine Hebesatzerhöhung führt zu keiner höheren Gewerbesteuerumlagezahlung.	1.404.000		1.404.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16	.	Abstimmung Stadtrat mit 2 gegen 45 Stimmen <u>abgelehnt</u>
HH.10.		Erlanger Linke: 181/2015	Zuschuss an geförderte freie Träger für Entgelterhöhung gemäß Tarifvertrag (gegen Nachweis). Grobe Schätzung: 4% von 2/3 von Finanzkonto 730101. Stellungnahme Ref. II: Die Stadt Erlangen gewährt Sachkosten-, Personalkosten- sowie kombinierte Sach- und Personalkostenzuschüsse. Die Gewährung der Zuschüsse obliegt den budgetierten Fachämtern. Soweit für eine Entgelterhöhung gemäß Tarifvertrag ein höherer Zuschussbedarf entsteht, kann der Antragsteller dies gegenüber dem zuständigen Fachamt nachweisen und eine Zuschusserhöhung beim budgetierten Fachamt beantragen. Über die Budgetmittel der Fachämter wird im Rahmen der Haushaltsaufstellung entschieden.		-890.000	-890.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen auf Stadtrat am 21.01.2016	Abstimmung Stadtrat mit 2 gegen 44 Stimmen <u>abgelehnt</u>

Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

Ifd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	An den Stadtrat verwiesene Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA	Spalte für Abstimmung Stadtrat (Sammel- beschluss)
HH.11.		Erlanger Linke: 181/2015	Bei Vergaben: Nachweis der Auskömmlichkeit der Angebote bei Zahlung des Tariflohns fordern. Mehrkosten nur grob bezifferbar		-1.000.000	-1.000.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16		Abstimmung Stadtrat mit 2 gegen 40 Stimmen <u>abgelehnt</u>
HH.13A.		Erlanger Linke: 182/2015	Kapitalerhöhung EStW Verlustausgleich Städtetarif "E" Busfahren ist zu teuer: Erlangen soll nach dem Wiener Modell eine Jahreskarte anbieten, die unter 365 EUR kostet. Dies wäre möglich durch Wahl des Städtetarifs "E", damit käme nach Erhöhung das Jahresabo auf ca. 27,30 EUR im Monat (Erlangen ist deutlich kleiner als Wien). Zum Ausgleich der Verluste erhalten die Stadtwerke jährlich eine Kapitalerhöhung. Die Verwaltung möge die Mehrkosten beziffern und den Fachausschuss mitteilen. Bis dahin: Schätzung 4,0 Mio.		-4.000.000	-4.000.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen auf Stadtrat am 21.01.2016	Abstimmung Stadtrat mit 2 gegen 39 Stimmen <u>abgelehnt</u>
HH.13B.		Erlanger Linke: 182/2015	Kapitalerhöhung EStW Verlustausgleich Städtetarif "D" Hilfsweiser Antrag. Busfahren ist zu teuer: Erlangen soll den Städtetarifs "D" wählen, der etwa auf dem Niveau der alten Tarife vor den massiven Erhöhungen liegt. um Ausgleich der Verluste erhalten die Stadtwerke jährlich eine Kapitalerhöhung. Die Verwaltung möge die Mehrkosten beziffern und den Fachausschuss mitteilen. Bis dahin: Schätzung 2,0 Mio.		-2.000.000	-2.000.000	verwiesen in den HH-HFPA	verwiesen auf Stadtrat am 21.01.2016	Abstimmung Stadtrat mit 2 gegen 39 Stimmen <u>abgelehnt</u>
HH.16.		Grüne Liste: 186/2015	Bußgelder	18.000		18.000	vertagt in Stadtrat am 21.01.16		Die Fraktion der Grünen Liste zieht den Antrag zurück.